



13. September 2021

Volkswagen startet ab sofort mit Over-the-Air Updates für alle ID. Modelle

- Volkswagen setzt Transformation zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent fort
- Ab sofort kostenlose Aktualisierungen für ID.3, ID.4 und ID.4 GTX
- Kunden profitieren bei erstem Update von besserer Bilderkennung der Kamera, intuitiverer Bedienung des Infotainment-Systems und weiteren Neuerungen
- Volkswagen CEO Brandstätter: „Mit unseren Over-the-Air Updates schaffen wir die Grundlage für neue digitale Geschäftsmodelle und erreichen einen wichtigen Meilenstein unserer ACCELERATE Strategie.“

Wolfsburg / Cham – Volkswagen beschleunigt mit der ACCELERATE Strategie seine Transformation zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter. Ab sofort erhalten alle ID. Modelle regelmässige Software-Aktualisierungen per Mobilfunk. Bisher standen die Updates in der Testphase nur Kunden zur Verfügung, die im sogenannten „ID. First Movers Club“ registriert sind. Die „ID. Software 2.3“ bietet neue Funktionen und optimiert bestehende. Mit der Vernetzung der gesamten ID. Flotte schafft Volkswagen die Grundlage für neue kundenorientierte Geschäftsmodelle. Volkswagen ist der bisher einzige Volumenhersteller, der diese Technologie für seine Kunden zur Verfügung stellt.



Over-the-Air Updates für alle ID. Modelle.

Brandstätter. „Gleichzeitig legen wir damit das Fundament für neue digitale Geschäftsmodelle und erreichen so einen wichtigen Meilenstein unserer ACCELERATE Strategie.“

Mit der vollflächigen Verfügbarkeit unserer Over-the-Air Updates unterstreichen wir nicht nur die Innovationskraft von Volkswagen, sondern schaffen jetzt auch die Grundlage für ein völlig neues, digitales Kundenerlebnis“, so Volkswagen CEO Ralf

Press contact
AMAG Import AG
Volkswagen Communications
Christian Frey
PR Manager Volkswagen
Tel. +41 56 463 94 61
vw.pr@amag.ch



More at
vwpress.ch or
volkswagen-newsroom.com



Over-the-Air Updates als Grundlage für neue Geschäftsmodelle und zusätzliche Umsätze

Das Unternehmen will seine Kunden künftig etwa alle zwölf Wochen mit kostenloser Software versorgen, um die Fahrzeuge stets auf dem neuesten Stand zu halten und das Kundenerlebnis zu verbessern. Darüber hinaus plant Volkswagen, durch neue, datenbasierte Geschäftsmodelle mehr Erlöse in der Nutzungsphase zu generieren – für Dienste und Funktionen, die der Kunde je nach Bedarf dazubuchen kann. Und zwar genau dann, wenn er sie benötigt. Perspektivisch könnten das etwa für Langstrecken der Travel Assist oder bessere Batterie-Performance und zu einem späteren Zeitpunkt auch das hochautomatisierte Fahren sein. Mit diesen digitalen Zusatzdiensten will Volkswagen in den nächsten Jahren zusätzliche dreistellige Millionenumsätze erlösen.

Im Mittelpunkt steht der Kunde

Die Over-the-Air Updates werden in enger Abstimmung mit CARIAD, dem Software-Unternehmen des Konzerns, entwickelt. „Die neuen Updates sind eine zentrale Funktionalität des digitalen, vernetzten Autos. Für unsere Kunden werden sie rasch zur Normalität werden, so, wie sie es vom Smartphone kennen“, sagt Thomas Ulbrich, Volkswagen Entwicklungsvorstand. „Softwareentwicklung ist iterativ und schnell. Wir arbeiten in kurzen Zyklen wie ein Tech-Unternehmen und stellen unseren Kunden die Updates in entsprechend engen Takten zur Verfügung.“

Volkswagen möchte auch nach dem Kauf oder Leasing des Autos mit seinen Kunden im Austausch bleiben, um digitale Services anzubieten. „Fahrzeuge, die stets die aktuellste Software an Bord haben und damit für ein exzellentes digitales Kundenerlebnis sorgen, haben grösste Bedeutung für unseren künftigen Erfolg“, sagt Ulbrich. „Dank regelmässiger Updates bleibt das Auto nicht nur up-to-date – es wird sogar immer besser.“

Update optimiert Sicherheits- und Komfortfunktionen

Einige der neuen Funktionen betreffen das ID. Light, das Lichtband unter der Windschutzscheibe. Es liefert dem Fahrer jetzt Hinweise, die ihn beispielsweise beim energiesparenden Fahren und beim Fahren mit der automatischen Distanzregelung „Active Cruise Control“ (ACC) intuitiv unterstützen. Verbessert wird auch die Bildverarbeitung der Multifunktionskamera, sie erkennt Motorräder und andere Verkehrsteilnehmer noch schneller. Das Gleiche gilt bei Dunkelheit: Hier regelt die dynamische Fernlichtregulierung – falls an Bord – das eigene Licht noch präziser. Die Grafik des zentralen Infotainment-Displays wird



ruhiger und klarer und die Bedienung intuitiver – Volkswagen bindet damit auch das Feedback der ersten ID. Kunden ein.

Das digitale Kundenerlebnis wird zum Fixpunkt für alle Entwicklungsschritte von Produkten und Services über den gesamten Fahrzeug-Lebenszyklus. Im Rahmen der Strategie ACCELERATE bilden Over-the-Air Updates die Grundlage für neue Geschäftsmodelle und eine kundenzentrierte Produktoptimierung.

Ein Video zu den Over-the-Air Updates finden Sie [hier](#).

Hinweis

Weiteres Bildmaterial zum Polo finden Sie auf unserer Mediendatenbank unter vwpress.ch.



Follow Volkswagen auf Twitter: @vwschweiz

Infos und News direkt von der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz! Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen aus erster Hand. Jetzt Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: @vwschweiz